

## Presseinformation

März 2018

Shaping Futures Jobbörse 2018 mit Business-Speed Dating

### Schwarzkopf Professional initiierte Jobbörse für Wiedereinsteigerinnen in den Friseurberuf

Im Dezember 2017 startete Schwarzkopf Professional in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmarktservice Wien (AMS) und der Bietergemeinschaft ABZ\* AUSTRIA ([www.abzaustria.at](http://www.abzaustria.at))/BFI Wien ([www.bfi.wien](http://www.bfi.wien)) ein 40-tägiges Intensiv-Ausbildungsprogramm für Friseurinnen, die aufgrund von Pflege- oder Kinderkarenz ihren Beruf längere Zeit nicht mehr ausüben konnten. Dessen Abschluss bildete kürzlich die „Shaping Futures Jobbörse“ in Wien. Ziel dabei war es, die 14 Teilnehmerinnen des Trainingsprogramms mit Friseurunternehmen zu vernetzen.

„Die Frauen haben sich in den 40 Tagen ihrer Ausbildung enorm weiterentwickelt und uns mit ihrem Ehrgeiz und ihrer Motivation, aber auch mit ihrem Durchhaltevermögen beeindruckt und begeistert“, so Mag. Sonja Knautz, General Manager Schwarzkopf Professional. Den Abschluss des Ausbildungsprogrammes, bei dem sowohl Theoriewissen, als auch Trend-Know-how und Praxiserfahrung vermittelt wurden, bildet die „Shaping Futures Jobbörse“. Sie fand kürzlich in der Academy Schwarzkopf (ASK) in Wien statt und bot den Friseurinnen nunmehr die Möglichkeit, sich mit Vertretern erfolgreicher Friseurunternehmen zu vernetzen und über Jobmöglichkeiten zu sprechen.

Unter den zahlreichen interessierten Unternehmern fanden sich unter anderem Vertreter von Toni&Guy, Fehringer Hair, KLIPP, Uler Private Hairdressing, SP Hair Beauty Lounge und Hairtrader. Sie alle nutzten die Gelegenheit, die Job-Bewerberinnen im Rahmen von Business-Speed Datings persönlich kennenzulernen. Dies soll in den nächsten Wochen durch Praktikumstage im Salon noch weiter vertieft werden. Passt die Job-Bewerberin ins Team, stehen die Türen offen für eine Festanstellung.

Die Idee zu diesem Projekt basiert auf dem seit 2010 existierenden CSR-Programm „Shaping Futures“. Es handelt sich dabei um ein globales Engagement von Schwarzkopf Professional,

das benachteiligten Jugendlichen ermöglichen soll, das Friseurhandwerk zu erlernen und so aktiv ihre Zukunftsperspektiven zu verbessern. Freiwillige Stylisten-Teams der Partnersalons von Schwarzkopf Professional bringen ihre Erfahrung und Expertise für junge Menschen in mittlerweile 25 verschiedenen Ländern ein.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://news.henkel.at>.

Die Henkel Central Eastern Europe (CEE) mit Sitz in Wien trägt die Verantwortung für 32 Länder in Mittel- und Osteuropa sowie in der Region Zentralasien-Kaukasus. Das Unternehmen hält eine führende Marktposition in den Geschäftsbereichen Laundry & Home Care, Adhesive Technologies und Beauty Care. In Österreich gibt es Henkel-Produkte seit 131 Jahren. Am Standort Wien wird seit 1927 produziert. Zu den Top-Marken von Henkel in Österreich zählen Blue Star, Cimsec, Fa, Loctite, Pattex, Persil, Schwarzkopf, Somat und Syoss.

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Henkel einen Umsatz von 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Allein Loctite, Schwarzkopf und Persil, die jeweiligen Top-Marken der drei Unternehmensbereiche, erzielten dabei einen Umsatz von 6,4 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Verwendete Sammelbezeichnungen wie Konsumenten, Verbraucher, Mitarbeiter, Manager, Kunden, Teilnehmer oder Aktionäre sind als geschlechtsneutral anzusehen. Die Produktnamen sind eingetragene Marken.

Kontakt	Mag. Michael Sgiarovello	Ulrike Gloyer
Telefon	+43 (0)1 711 04-2744	+43 (0)1 711 04-2251
Telefax	+43 (0)1 711 04-2650	+43 (0)1 711 04-2650
E-Mail	<a href="mailto:michael.sgiarovello@henkel.com">michael.sgiarovello@henkel.com</a>	<a href="mailto:ulrike.gloyer@henkel.com">ulrike.gloyer@henkel.com</a>

Henkel Central Eastern Europe GmbH